

Kommoss, Rudolf

Stand: 09.06.2026

Geburtsdatum:	05. November 1904
Sterbedatum:	21. Oktober 1983
Alternative Namen:	Komoß, Rudolf; Kos, Rolf
Geburtsort:	Koblenz
Sterbeort:	Bad Fallingbostal
Wirkorte:	Berlin; Walsrode; Bad Fallingbostal
Tätigkeit:	NS-Propagandist; Lehrer; Ornithologe
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

1933 Promotion in Berlin ("Sebastian Franck und Erasmus von Rotterdam"); in der NS-Zeit Leiter der Pressestelle der "Anti-Komintern" und des "Instituts zum Studium des Bolschewismus und des Judentums"; Verfasser der Hetzschrift "Juden hinter Stalin. Die jüdische Vormachtstellung in der Sowjetunion, auf Grund amtlicher Sowjetquellen dargestellt" (Berlin 1938, 3. und 4. neubearb. Aufl., 37.-46. Tsd. Berlin 1944); unter dem Namen Rudolf Komoß seit 1956 Lehrer am Gymnasium Walsrode; Greifvogelforscher und -schützer (Pseudonym für ornithologische Veröffentlichungen: Dr. Rolf Kos); die Identität des NS-Propagandisten Rudolf Kommoss mit dem Lehrer und Ornithologen Rudolf Komoß ist lt. J. Seitz so gut wie sicher: "Das lässt die Person Kommoss, unter Ornithologen nur als fortschrittlicher Greifvogelschützer bekannt, in einem anderen Licht erscheinen" (S. 358)

Biographische Quellen

Ringleben, Herbert: *Dr. Rudolf Komoß zum Gedenken*. In: *Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen*. 17 (1985), S. 55 ; Seitz (2012), S. 358

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [131698826](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 23.11.2012